

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 103 (1985)
Heft: 41

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Das vielfältige Angebot des SIA

1985 Oktober

- 17.10. **Mechanische und Thermische Verfahrenstechnik**, Tagung und Generalversammlung, Fachgruppe für Verfahrens- und Chemieingenieur-Technik (FVC), Zürich
- 17.-22.10. **Studienreise nach Oberitalien**, Fachgruppe für Architektur (FGA)
- 26.10. **Delegiertenversammlung**, Frauenfeld

November

- 12.11. **Korrosion von Stählen im Bauwesen - Ursachen und Schutzmassnahmen**, Studientagung, SIA/EMPA/SVMT, Zürich

- 12./13.11. **Bauprojektorganisation**, Arbeitstagung, Fachgruppe für das Management im Bauwesen (FMB), Zürich (Wiederholung)
- 22.11. **Journée d'information de protection contre l'incendie**, SIA-Tagung, EPFL Lausanne

1986 Januar

- 23./24.1. **Engelberg 7**, Bauwirtschaftstagung, Fachgruppe für industrielles Bauen (FIB), Engelberg

April

- 24./25.4. **S-Bahn Zürich: Die Untertagbauten**. Tagung und Besichtigung, Fachgruppe für Untertagbau (FGU), Zürich
- 26.4. **Präsidenten-Konferenz**

Korrosion von Stählen im Bauwesen

EMPA/SIA/VSM-T-Studientagung

SIA und EMPA führen gemeinsam mit dem Schweizerischen Verband für die Materialprüfung der Technik (SVMT) eine Studientagung zum Thema «Korrosion von Stählen im Bauwesen - Ursachen und Schutzmassnahmen» durch. Die Katastrophe, die sich am 9. Mai 1985 im Hallenbad Uster ereignete, veranlasste die Fachwelt, sich intensiv mit allen Fragen der Verwendung korrosionsbeständiger Stähle auseinanderzusetzen. Die mancherorts entstandene Unsicherheit hat ihre Ursache meist in einem ungenügenden Wissen um die für diese Art der Materialschädigung massgebenden Mechanismen und um deren Voraussetzungen im Material und im korrodierenden Medium.

Die Tagung bietet die Möglichkeit, Wissenslücken zu schliessen, wobei das Augenmerk ebenso auf eine verständliche Darlegung der physikalisch-chemischen Grundlagen wie auf die den Praktiker unmittelbar interessierenden Fragen der Vermeidung von Schäden gerichtet wird.

Datum und Ort: 12. November 1985, 9.40 bis 16.20 Uhr, Hotel «International», Am Marktplatz, Zürich-Oerlikon.

Programm: Prof. Dr. T.H. Erismann: Begrüssung und Einführung; Dr. H. Böhni: Korrosionsverhalten metallischer Werkstoffe; W. Muster: Metallkundliche Grundlagen; U. Morf: Korrosionsinduzierte Brücke mit Stangenmaterial; Dr. F. Theiler: Beispiele aus der Praxis; Dr. M. Ladner: Materialwahl, konstruktive Ausbildung, Unterhalt; Diskussion; J. Schneider: Abschliessende Bemerkungen; Prof. Dr. T.H. Erismann: Schlusswort.

Tagungsbeitrag: Mitglieder des SIA und des SVMT 150.-, Nichtmitglieder Fr. 190.-. Inbegriffen sind: SIA-Dokumentationsband 98 «Korrosion von Stählen im Bauwesen», Mittagessen mit Getränken und Pausenkaffee.

Anmeldung und Auskunft: Anmeldungen sind bis spätestens 31. Oktober erbeten an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70.

SIA-Sektionen

Zürich

Vortragsabend: Eine Reise in die Antarktis. Zu diesem Thema spricht Dr. W. Huber,

Geologe, am Mittwoch, 23. Oktober, 20.15 Uhr im Zunfthaus «zur Schmiden», Markt-gasse 20, Zürich; Koordination: G. Zenobi. Vor dem Vortrag freie Zusammenkunft im Zunfthaus «zur Schmiden»; Nachtessen ab ca. 18.45 Uhr; eingeführte Gäste und Studenten sind willkommen.

75 Jahre SIA-Sektion Thurgau

Ein lebendiges Bild des Schaffens von Ingenieuren und Architekten gewannen am 18. September die Fahrtteilnehmer *auf den Spuren der Gründer* (Schweizer Ingenieur und Architekt Jg. 103 (1985), H. 37, S. 860). Bauwerke aus den frühen Jahren der Sektion im öffentlichen, industriellen, kirchlichen und privaten Bereich im ganzen Kanton zeigten sich im Zusammenhang mit heutigen Arbeiten.

SIA-Ausstellung

Das Wesen und Wirken des SIA in der ganzen Vielfalt darzustellen, ist der kleinen Sektion von 115 Mitgliedern mit einer öffentlichen Ausstellung im Frauenfelder Verwaltungsgebäude mit Erfolg gelungen.

Auf geschickt illustrierten Tafeln umschreiben prägnante Texte die Wirkungsfelder der Ingenieure und Architekten. Verschiedene Modelle leiten von einem Ausstellungsteil zum andern über. Aus dem Kanton stammen alle der angetönten Beispiele zu den Themenkreisen:

- Wohnen
- Schule - ein Anliegen aller
- Alters- und Krankenhäuser
- Verwaltungsbauten
- Sportanlagen
- Industrie
- Architektur und Kunst
- Beton und Stahl
- Strassenbau/Flussbau/Wasserversorgung
- Güterzusammenlegung/Holz/Geologie

Breiteren Raum nimmt das Beispiel der Kartause Ittingen ein; das interdisziplinäre Zusammenwirken in Planung und Ausführung kommt ebenso zur Geltung wie die projektbezogene Arbeit in den zahlreichen Sparten.

Der unterstützenden Stellung des Zentralvereins gilt ein weiterer Hauptteil der Ausstellung - ergänzt durch eine Tonbildschau - mit den Schwerpunkten des SIA in Fachgruppen und Kommissionen, Normenwerk und Ordnungen, Wettbewerbswesen, SIA-

Publikationen sowie den Zeitschriften und den internationalen Verbindungen.

Die Ausstellung ist bis zum 26. Oktober, also bis zur SIA-Delegiertenversammlung in Frauenfeld, geöffnet.

Festakt im Wolfsberg

Den würdigen Rahmen gab der Wolfsberg ob Ermattingen dem Festakt vom 20. September. Als «Hausherr» wünschte Nationalrat E. Mühlemann der SIA-Sektion eine erfolgreiche weitere Wegstrecke, die im Spannungsfeld künftig noch grösserer Herausforderungen in allen Berufen und höhere Anforderungen auch an die Führungsqualitäten stellen wird.

Der Begrüssung der Gäste und Redner schloss Sektionspräsident E. Müller einen Blick auf den Wandel seit der Sektionsgründung an. Dr. A. Jacob als Präsident des CC würdigte in seiner Gratulation die Sektionen als tragende Pfeiler, deren Tragfähigkeit gar nicht bloss zur Mitgliederzahl proportional ist, und wies auf die Schwerpunkte hin, die sich der Gesamtverein zum Ziel gesetzt hat.

Den Gruss des Kantons Thurgau verband Regierungsrat R. Schmidli mit dem Blick auf Zeichen des Umbruchs, die auch die Arbeit von Ingenieuren und Architekten tiefgreifend beeinflussen werden.

Mit Interpretationen aus Haydns Londoner Trios umrahmten Oskar Peter, Alain Winkelmann (Traversflöten) und Christian Beusch (Cello, Kulturing. SIA) die Ansprachen.

Ausbildungszentrum Wolfsberg der SBG

Zwischen dem Festakt und dem gemeinsamen Nachtessen mit Tanz und Unterhaltung gab ein Rundgang Einblick in die intensive Führungsausbildung, welche die Schweizerische Bankgesellschaft seit zehn Jahren auf dem Wolfsberg fördert. In den Kursen für alle Kaderstufen erhält auch eine umfassende kulturelle Weiterbildung starkes Gewicht.

Im Schloss und seinen Nebengebäuden erlaubte sorgfältige Renovationsarbeit die Anpassung an die neuen Funktionen. Die neu angefügten Trakte mit zweckmässigen Schulungsräumen, Unterküften und Sportanlagen bieten die nötige Infrastruktur. Das Ausbildungszentrum mit über 60 Angestellten und sieben ständigen Lehrkräften ist das ganze Jahr durch stark ausgelastet. BP